

Inhalt

Christine Feil

Einleitung	13
1. Medienerziehung: Erziehung mit und zu Medien 13 — 2. Medienerziehung und Kindergartenpädagogik 14 — 3. Wege und Formen der Medienarbeit im Kindergarten 16 — 4. Zum Aufbau des Handbuchs „Medienerziehung im Kindergarten“ (Teil 2) 17	

I. Die Entwicklung von Medienkompetenzen im Berufsalltag	23
---	----

Dieter Höltershinken / Dagmar Ullrich

Medienpädagogische Ansätze in Kindergartenkonzeptionen	25
1. Medien und Medienbegriff: die Ausgangslage 25 — 2. „Klassische“ Kindergartenkonzepte 26 — 2.1 Friedrich Fröbel (1782-1852): Die „Bildungsfähigkeit“ und „Selbsttätigkeit“ des Kindes 26 — 2.2 Maria Montessori (1870-1952): Die „Polarisation der Aufmerksamkeit“ in einer „vorbereiteten Umgebung“ 28 — 2.3 Rudolf Steiner (1862-1926): Das „nachahmende Mitunt“ und Lernen im „ersten Jahrsiebt“ 29 — 3. Pädagogische Neuorientierungen 30 — 3.1 Der Ansatz des Deutschen Jugendinstituts, München (DJI) 31 — 3.2 Der Ansatz des Sozialpädagogischen Instituts, Köln (SPI) 32 — 3.3 Die Position der Jugendminister und -senatoren der Länder 35 — 4. Kindergartenpädagogik und medienpädagogische Qualifikationen von Erzieherinnen 36 — Literatur 38	

Maria Caiati

Kinder und Medien — Beobachtung als pädagogische Aufgabe der Erzieherinnen	40
1. Beobachten — eine Zeitverschwendung? 40 — 2. Beobachten — ohne Vorurteile? 42 — 3. Beobachtungsziele und Beobachtungsbeispiele 42 — 3.1 Beobachtungsziel: Wie knüpfen Kinder soziale Kontakte? 43 — 3.2 Beobachtungsziel: Sozialer Status und Anerkennung durch die Gruppe 44 — 3.3 Beobachtungsziel: Soziale Differenzierungsprozesse in der Gruppe 45 — 3.4 Beobachtungsziel: Konfliktlösler und Konfliktbewältigung im Spiel 46 — 3.5 Beobachtungsziel: Emotionale Befindlichkeit in der Gruppe 48 — 3.6 Beobachtungsziel: Ausstattung, Kreativität und Spielverhalten 48 — 4. Beobachten und Selbsterkenntnis 49 — Literaturtip 50	

*Silvia Schneider***Was Kinder fasziniert: Beobachten und interpretieren mit dem „Thema-Konzept“ .. 51**

1. Handlungsleitende Themen bestimmen die kindliche Medienrezeption 51 — 2. Kritische Lebensereignisse und Entwicklungsaufgaben als handlungsleitende Themen in der Medienrezeption von Kindern 53 — 2.1 Themen, die sich aus kritischen Lebensereignissen ergeben 53 — 2.2 Themen, die sich aus Entwicklungsaufgaben ergeben 57 — 2.3 Themen, die sich in relevanten Interaktionssystemen ergeben 59 — 3. Wie Kinder das, was sie bewegt, durch Mediengebrauch verarbeiten 61 — 3.1 Zur Rolle der Medien bei der Auseinandersetzung mit individuellen Themen 61 — 3.2 Strategien der Rezeptionssteuerung im Dienste der kindlichen Themen 62 — 4. Sich-Einlassen, Hinsehen, Verstehen: Abschließende Überlegungen zum medienpädagogischen Umgang mit kindlichen Themen 63 — Literatur 65

*Käte von Goessel / Karin Jampert / Regina Popp***Medienbiographien von Erzieherinnen — zwei Beispiele 67**

1. Was nützen uns frühere Medienerfahrungen heute? 67 — 2. Medienbiographische Erinnerungen I (Käte von Goessel) 69 — 2.1 Manchmal habe ich das alte Gefühl von „unerlaubt“! 69 — 2.2 Mit 14 hatte ich die Stadtbücherei ausgelesen 69 — 2.3 Die Einteilung in „gute und schlechte Jugendliteratur“ erstaunte mich 70 — 2.4 Heute ist fernsehen dürfen oder nicht zu einer Prestigesache geworden 71 — 3. Medienbiographische Erinnerungen II (Regina Popp) 72 — 3.1 Bis heute leide ich an „Lesesucht“ 72 — 3.2 Schund wurde in unserer Familie nicht gelesen 72 — 3.3 Beim Vorlesen erkennen, ob die Geschichte verstanden wird! 73 — 3.4 Ich kann erkennen, welche Familien sinnvoll mit dem Fernsehen umgehen 74

*Renate Pescher***Fortbildungsvorschläge: Wie findet man Zugang zum Medienkonsum von Kindern? 76**

1. Warum ist ein gelungener Einstieg in das Thema wichtig? 76 — 2. Wie gehen wir selbst mit der Medienvielfalt um? 77 — 3. Welche Medienvorlieben haben die Kinder? 78 — 3.1 Steckbrief 78 — 3.2 Figuren-Puzzle 79 — 3.3 Figuren-Kaleidoskop 80 — 4. Bewertung der Medien im historischen Verlauf 80 — 4.1 Pro und Contra 80 — 4.2 Plus-Minus 83 — 4.3 Medienmuseum 84 — 5. Medienanalyse — zwei Beispiele 86 — 5.1 Gewaltszenarium 86 — 5.2 Filmssession total 87 — Literaturtip 88

*Inge Reiner***Medienpädagogische Professionalisierung — Erfahrungen aus Fachberatung und Fortbildung****Interview: Maria Furtner-Kallmünzer / Christine Feil (DJI) 89****II. Medienerlebnisse im freien Spiel — reproduktionsorientierte****Medienarbeit mit Kindern 95***Sabine Kögel***Mediengespräche im Kindergarten 97**

1. Mediengespräche im Kindergarten — was ist darunter zu verstehen? 97 — 2. Welche Bedeutung haben Mediengespräche für Erzieherinnen und Kinder? 99 — 3. Probleme bei Mediengesprächen mit Kindern 101 — 4. Gesprächstechniken für ein partnerschaftliches Gespräch 104 — 5. Medienbezogene Gesprächssituationen im Kindergartenalltag 105 — 6. Einstiegstechniken für Mediengespräche mit Kindern 106 — Literatur 108

Helga Müller

- Medienbezogene Spiele im Kindergarten** 109
 1. Die Schwierigkeit, die Bedeutung der Spiele für die Kinder zu verstehen 109 — 2. Möglichkeiten, das Spiel der Kinder zu unterstützen 110 — Literaturtip 115

Maria Hameed

- Rahmenbedingungen für phantasievolle Spiele in der Freispielzeit** 116
 1. Räumlichkeiten und Mobiliar 116 — 2. Spielmaterialien für das Freispiel 117 — 3. Bastelmaterialien für die Freispielzeit 117 — Literaturtips 117

Claudia Ueffing

- Batman oder bad man? Ein Erfahrungsbericht zum situativen Umgang mit Medien im Freispiel** 118
 1. Umgang mit Medien, ein Ziel meiner Kindergartenarbeit 118 — 2. Das Medienangebot während der Freispielzeit 119 — 3. Die Fotowand und Fotokiste 120 — 4. Verkleidungsspiele: Als Turtle in der Faschingswoche 121 — 5. Spiele mit Pistolen und Schwertern 122 — 6. Nicht alle Moden sind vergänglich 124 — 7. He-Man und Dinosaurier — zum Kuscheln geeignet 125 — 8. Comics oder Geschichten selber erfinden 126 — 9. Kassettenhören im freien Spiel erfordert klare Regeln 127 — 10. Videoaufnahmen — Dokumente für Erzieherinnen und Kinder 128 — 11. Abschließende Gedanken zu Medien im Freispiel 129 — Literaturtip 129

Stefani Kroh/Heidi Viereck

- Spielwelt in Kindergarten und Familie: Wie lassen sich Gegensätze überbrücken? ...** 130
 1. Selektive Standpunkte bei Erzieherinnen und Eltern 130 — 2. Spielzeug aus dem häuslichen Kinderzimmer im Kindergarten: Drei Beispiele 131 — 3. Einsichten aus dem Spielzeugprojekt 133 — Literaturtips 133

Ulrike Hisge-Weber/Wiltrud Nürnberg

- Spielzeug aus dem Medienverbund im Kindergarten: pro und contra** 134

Christian Büttner

- „Gewalt“ im Kinderspiel — zur kindlichen Identifikation mit Medienhelden** 136
 1. Zur Einführung: aggressives Spiel als Herausforderung 136 — 2. Spiel und Phantasie 137 — 3. Spiel und Aggression 139 — 4. Das Spiel und die Not des Kindes 141 — 5. Archetypische Helden und Heldengeschichten 142 — 6. Angst vor der Gewalt — Lust an der Gewalt 144 — 7. Empfehlungen 146 — Literatur 147

Judith Faul-Burbes

- Vier Wochen fernsehen im Kindergarten — ein Projektbericht** 148
 1. Wie die Idee vom „Kinderkino“ entstand 148 — 2. Die Zielsetzung des Kindergartenteams 149 — 3. Kurze Beschreibung des Projekts 149 — 4. Einführende Vorstellung des Projekts auf dem Elternabend 151 — 5. Die Auswahl der Filme 151 — 6. Vorbereitungen zur praktischen Durchführung des Projekts 152 — 7. Wie die Kinder das Angebot genutzt haben 153 — 8. Die Erfahrungen der Erzieherinnen mit dem Projekt 155 — 9. Konsequenzen für die weitere Arbeit 156

III. Medieneinsatz im angeleiteten Spiel — rezeptionsorientierte Medienarbeit mit Kindern	157
<i>Gabriele Mosbach</i>	
Erzählen, Vorlesen und Spielen — Vorschläge zur Leseförderung	159
1. Ein Plädoyer für die Leseförderung 159 — 2. Die Vorlesestunde und das freie Erzählen 160 — 3. Die Märchenstunde und das „Märchen-Erkenn-Spiel“ 161 — 4. Die szenische Umsetzung von Geschichten 162 — 5. Die Gestaltung der Bücher- und Lesecke 163 — 6. Exkursionen rund ums Buch 163 — 7. Brücken zwischen dem Buch und anderen Medien 164	
<i>Maria Caiati</i>	
Ein Ausflug in die Bücherei	165
1. Kinder haben eigene Vorlieben 165 — 2. Vorbereitung 165 — 3. Der Weg 166 — 4. In der Bücherei 167 — 5. Im Kindergarten 168	
<i>Bettina Rücker</i>	
Bibliothek und Kindergarten: Vorschläge zur Kooperation	169
1. Das Medienangebot und seine Nutzung 169 — 2. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Kindergarten 170 — 3. Bibliotheksbesuch und Leseförderung 172	
<i>Maria Hameed</i>	
Bilderbücher — immer wieder ein Erlebnis	173
1. Wie Bilderbücher ausgewählt werden 173 — 2. Wie Bilderbücher präsentiert werden können 174 — 3. Der Kinderalltag als Thema im Bilderbuch 176 — Literaturtip 178	
<i>Johanna König</i>	
Das Epidiaskop — ein Praxisbericht zur Bildbetrachtung	179
1. Das Bild — ein unverzichtbares Medium 179 — 2. Das Epidiaskop: Modelle und Handhabung 180 — 3. Verwendungsmöglichkeiten 181	
<i>Sylvia Näger</i>	
Diaserien und Ton-Diareihen — Medien zum Sehenlernen	183
1. Das Dia — ein besonderes Bild 183 — 2. Von der „Laterna magica“ zur Multivision 183 — 3. Diabetrachter und Diaprojektor 184 — 4. Die Dunkelecke 186 — 5. Fotografierte Lichtbilder: Einzelbilder, Diaserien, Ton-Diareihen 186 — 6. Erfahrungen mit Diaserien in Kindergruppen 188 — 7. Eine Auswahl von Diaserien und Ton-Diareihen 190 — Literaturtips 194	
<i>Leo Hansen/Gerd Manzke</i>	
Mitgebrachte Hörkassetten: ihre Integration in das Spiel der Kinder	195
1. Passives Kassettenhören ist die Regel 195 — 2. Spielvorschläge zur Förderung des aktiven Hörens 196 — Literaturtip 198	
<i>Ida Pöttinger</i>	
Ohrenschaus im Kindergarten: Kassettentips für Erzieherinnen	199
1. Der Kassettenrecorder, ein selbstverständliches Utensil 199 — 2. Musik für Kinder: vom Volkslied bis	

David Hasselhoff 199 — 3. Hörspiele für den Kindergarten 204 — 4. Was man mit Kassetten alles machen kann 206 — 5. Informations- und Bezugsquellen 207

Ingeburg Kibler

Die Beurteilung von Hörspielkassetten — ein Leitfaden 209

1. Warum eine gezielte Kassettenauswahl notwendig ist 209 — 2. Kindgemäße Themen der Geschichten 210 — 3. Handlung und Helden 211 — 4. Der Text: Wortwahl und Stilmittel 213 — 5. Akustische Unter-
malung: Musik und Geräusche 215 — Literaturtip 216

Elke Andersen

Filmvorführung für Kinder: Erfahrungen und Vorschläge 217

1. Warum zeigen wir im Kindergarten Filme? 217 — 2. Vorbereitung einer Filmvorführung 217 — 3. Die
Vorführung des Films 219 — 4. Vorschläge für die Filmarbeit im Kindergarten 220 — 5. Ein besonderes
Erlebnis: Filme im Kindergarten 222 — Informationsquellen 223

Ludwig Unger

Vermittlung von Themen durch Fernseh- und Videofilme 224

1. Wichtigste Voraussetzung: Information der Eltern 224 — 2. Was bei der Filmauswahl zu berücksichti-
gen ist 224 — 3. Themen für den Filmeinsatz 225 — 4. Fernsehen: Spaß für Kinder, Erkenntnisse für
Erzieherinnen 226 — Literaturtip 227

Peter A. Leitmeyr

**Die Erklärung fernsehtechnischer Vorgänge — Grundlagen und Anregungen für Er-
zieherinnen** 228

1. Kindervorstellungen zur Fernsehtechnik — einleitende Notiz 228 — 2. So funktioniert Fernsehen 229
— 2.1 Das macht die Fernsehkamera: Wandeln 229 — 2.2 Das leistet die Fernseh-Rundfunk-Technik:
Übertragen und Verteilen 231 — 2.3 Das geschieht im Fernsehapparat: Rückwandeln 233 — 3. Das Kon-
servieren von Fernsehaufnahmen 234 — 4. Fernsehtechnik — Von der Programmproduktion bis zum
Zuschauer 234 — 4.1 Programmproduktion und Studioteknik 234 — 4.2 Übertragungswege und
Empfangsarten: Terrestrisches Fernsehen, Satellitenfernsehen, Kabelfernsehen 235 — Anregungen und
Hinweise 241 — Literaturtips 241

Diane Simmons Tomczak/Ingrid Geretschlaeger

Computer im Kindergarten: Das Beispiel der Wiener Internationalen Schule 242

1. Die Anfänge 242 — 2. Computer in der Preschool 243 — 3. Die Programme 244 — 4. Der Alltag 247
— 5. Konsequenzen 248 — Literatur 249

**IV. Medien selber gestalten — produktionsorientierte Medienarbeit mit
Kindern** 251

Johanna König

Bilderbücher selbstgemacht 253

1. Medienpädagogische Zielsetzung 253 — 2. Idee und Planung 253 — 3. Wie Bilder und Texte entstehen
254 — 4. Wie die Buchdeckel hergestellt werden 256 — 5. Wie ein Bilderbuch gebunden wird 259 —
6. Wir präsentieren das Produkt 260

*Dietrich Grünewald***Anregungen zum spielerischen Umgang mit Comics** 262

1. Gründe und Ziele für „Comicspiele“ 262 — 2. Sehen, beschreiben, erzählen: Comicfiguren unterm Tageslichtprojektor 263 — 3. Ausschneiden, malen, neu gestalten: Wandbilder mit Comicfiguren 266 — 4. Geschichten inszenieren und spielen: Comictheater 269 — 5. Das Comic-Katzen-Projekt 272 — Literaturtip 273

*Corinna Harrer***Einführung in das Arbeiten mit selbstgemachten Dias** 274

1. Erzieherinnen experimentieren mit Dias 274 — 2. Vorführung unserer Dias im „Kinderkino“ 275 — 3. Die Kinder experimentieren mit Glasmalfarben 276

*Anne-Ilse Harrer***Materialien und Techniken zur Gestaltung von Dias** 278

1. Welche Farben wofür? 278 — 2. Welches Papier wozu? 279 — 3. Wofür sich Naturmaterialien verwenden lassen 280 — 4. Gestaltung von Dias mit Kindern: Fazit 281 — 5. Geschichten malen — das Beispiel Pumuckl 282

*Christa Feige/Carmen Köditz***Malen auf Fotopapier: Chemogramm und Fotogramm** 283

1. Was man mit Fotopapier machen kann 283 — 2. Der Umgang mit Fotopapier, Fixierer und Entwickler 284 — 3. Arbeiten auf belichtetem Fotopapier: Chemogramme 285 — 4. Arbeiten auf unbelichtetem Fotopapier: Fotogramme 288

*Christa Feige/Carmen Köditz***Fotografieren mit der Lochkamera** 290

1. Die Lochkamera aus einer Blechdose 290 — 2. Die Lochkamera aus Papkarton 291 — 3. Das Fotografieren und Entwickeln 292

*Manuela Bischof/Sabine Herzog***Wir machen Bilder mit dem Fotoapparat** 295

1. Ausprobieren und vorbereiten 295 — 2. Wir fotografieren ... 297 — 3. ... unsere Bildgeschichten selber 298 — 4. ... und vergrößern unsere Fotos 298 — Literaturtip 299

*Achim Wrede***Der Fotoroman** 300

1. Zur Geschichte des Fotoromans 300 — 2. Vorüberlegungen zum Fotoroman im Kindergarten 300 — 3. Unterschiedliches Filmmaterial: Vor- und Nachteile 301 — 4. Die Bildauswahl, Gestaltung und Herstellung des Fotoromans 303

*Franz Haider***Geräusche erkennen, erzeugen und aufnehmen** 308

1. Natürliche und künstliche Geräusche 308 — 2. Das Aufnehmen von natürlichen Geräuschen 309 — 3. Das Aufnehmen von künstlichen Geräuschen 310 — 4. Spiele mit der Geräuschkassette 312 — Film-tips 312 — Literaturtips 312

Ingeburg Kibler

- „Haste Töne“ — Bilderbücher aus Klängen** 313
 1. Nebenbeihören: Klänge, Geräusche, Nebengeräusche 313 — 2. „Hör“-Spiele: Spielvorschläge für bewußtes Hören 314 — 3. Akustisches sichtbar — Visuelles hörbar machen 316 — 4. Klanggruppen, Klangstärke und -dynamik 316 — 5. Eine Klanggeschichte entsteht 318 — 6. Und wie geht es weiter? 318

Franz Haider

- „Das gehört mir“ — Die Vertonung eines Bilderbuches** 320
 1. Helden zum Sprechen bringen 320 — 2. Auswahl eines geeigneten Bilderbuchs 320 — 3. Arbeitsschritte bei der Vertonung 321 — 4. Wie die Hörkassette genutzt werden kann 324 — 5. Anschlußprojekte 324

Ida Pöttinger

- „Die Haseschule“ — Kinder produzieren ein Hörspiel** 325
 1. Warum wir ein Hörspiel produzieren 325 — 2. Wir erfinden eine Geschichte 326 — 3. Aufnahmetechnik und Schnitt 327 — 4. Vorführung — Vervielfältigung — Cover 330 — Literaturtip 330

Manuela Bischof/Sabine Herzog

- Die Ton-Diaschau: Wir verbinden Hören und Sehen** 331
 1. Medienspezifische Lernchancen 331 — 2. Die Ton-Dia-Rateschau — eine einführende Übung 331 — 3. Die Ton-Diaschau: Produktion und Präsentation 333 — Literaturtip 335

Sylvia Näger

- Optisches Spielzeug — eine Hinführung zum Film** 336
 1. Aus der Vorgeschichte des Films 336 — 2. Das Ziehbild 337 — 3. Die Wunderscheibe 339 — 4. Das Streifenkino 342 — 5. Das Daumenkino 344 — 6. Das Lebensrad 346 — 7. Die Wundertrommel 348 — Literaturtips 350

Susanne Kornblum

- Trickfilme im Kindergarten** 351
 1. Trickfilme ohne Kamera: Der Malfilm 351 — 2. Trickfilme mit der Super-8-Kamera: Technische Hinweise 356 — 3. Der Grastrickfilm 361 — 4. Der Legetrickfilm 363 — 5. Der Sachtrickfilm 366 — 6. Der Realtrickfilm 369 — Literaturtips 371

Franz Gerlach

- Videoarbeit — Kinder setzen sich in Szene** 372
 1. Medienpädagogische Zielsetzungen und Arbeitsformen 372 — 2. Grundausrüstung und Gestaltungshinweise 373 — 3. Spielerische Einführung in die Videoarbeit 377 — 4. Auf den Spuren des „inneren Auges“ 378 — 5. Fernsehwirklichkeit inszenieren 379 — 6. Fernsehtricks — filmspezifische Gestaltungsmittel 380 — 7. Tips für die Arbeit mit Kindergartenkindern 382 — Literaturtips 382

V. Materialien zum medienpädagogischen Dialog mit Eltern 383

Heinrich Kreibich

- Leseförderung: Zur Kooperation von Kindergarten und Eltern** 385
 1. Lese- und Mediensozialisation in der Familie 385 — 2. Der Kindergarten — ein Angebot zur „Leselust“? 387 — 3. Information ist (fast) alles! 388 — 4. Leseförderung und Elternarbeit 389 — Literaturtips 391

<i>Irene Kopetzky</i>	
Hörkassetten: Vorschläge für einen Elternabend	392
1. Der Anlaß: Beobachtungen im Kindergartenalltag 392 — 2. Warum sollte Elternarbeit geplant sein? 393 — 3. Selbstvergewisserung und Vorbereitung im Team 394 — 4. Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends 396 — Literaturtips 399	
<i>Stefan Aufenanger/Ben Bachmair/Sabine Eder/Jürgen Zipf</i>	
„Die Dinos kommen“ — Ein Elternabend zur Fernseherziehung	400
1. Gelegenheit zum gemeinsamen Nachdenken 400 — 2. Vorbereitung eines Elternabends mit Referenten 401 — 3. Der „Einstieg“ in den Elternabend 404 — 4. Was nehmen Kinder beim Fernsehen wahr? 406 — 5. Medienwirkung — Erfahrungsbeispiele der Eltern 408 — 6. „Was tun?“ — Schlußdiskussion zum Umgang mit Medien 408 — Literaturtips 409	
<i>Franz Josef Teufel</i>	
Kooperative Fernseherziehung: ein Modell für die Elternarbeit	410
1. Das Konzept der Erziehungskooperation 410 — 2. Der einführende Elternabend 413 — 3. Erziehungsprobleme und Handlungsentwürfe der Eltern 414 — 4. Erprobungserfahrungen von Eltern und Erzieherinnen 415 — 5. Kinder, Eltern und Erzieherinnen fernsehen im Kindergarten 417 — 6. Spezielle Probleme — Das Thema Angst 421 — 7. Erziehungskooperation: ein Selbsthilfemodell 422 — Literaturtips 423	
<i>Martina van den Hövel</i>	
Veränderte familiäre Lebenswelten: Grenzen medienpädagogischen Handelns?	424
1. Fernsehkonsum — ein Problem von gestern? 424 — 2. Ein „Vielseher“ gerät ins Visier 425 — 3. Alltagstheorien, Problemwahrnehmung und Erziehungshandeln 427 — 4. Problemfälle im Kindergarten — was können Erzieherinnen leisten? 429 — 5. Beratungsstellen für Eltern und Erzieherinnen 431 — Literaturtips 432	
Anhang	433
<i>Irmgard Hainz</i>	
Informationsquellen, Anschriften, Materialien	435
1. Fachinstitutionen für Medien 435 — 1.1 Medienpädagogik/aktive Medienarbeit 435 — 1.2 Kinder- und Jugendmedienschutz/Medienpädagogik 438 — 1.3 Kinder- und Jugendliteratur 439 — 2. Audio-Visuelle (AV) Verleihstellen 441 — 2.1 Landesbildstellen 441 — 2.2 Landesfilmdienste 443 — 2.3 Evangelische Medienzentralen 444 — 2.4 Katholische Audiovisuelle Medienstellen 445 — 3. Fernsehanstalten 447 — 3.1 Öffentlich-rechtliche Sendeanstalten 447 — 3.2 Private bundesweite Fernsehanbieter 447 — 3.3 Landesmedienanstalten 448 — 4. Medienpädagogisches Informationsmaterial 449 — 4.1 Fachzeitschriften 449 — 4.2 Orientierungshilfen und Empfehlungslisten 449 — 4.3 Praxismaterialien 450	
Autorinnen und Autoren	455
Ausgewählte Stichwörter	459
Bildquellennachweis	463